



Wir bleiben Zuhause



Infektionen vorbeugen:

Die 10 wichtigsten Hygienetipps

Im Alltag begegnen wir vielen Erregern wie Viren und Bakterien. Einfache Hygienemaßnahmen tragen dazu bei, sich und andere vor ansteckenden Infektionskrankheiten zu schützen.

تجنب العدوى:
النصائح العشر الأكثر أهمية للنظافة الشخصية

في حياتنا اليومية نتقابل الكثير من مسببات الأمراض مثل الفيروسات والبكتيريا، وسنصادف إصابات النظافة الشخصية البسيطة في وقاية الناس والأماكن من الإصابة بالأمراض معدية.

дупредить инфекцию:

10 важнейших советов по гигиене

Жизненно мы сталкиваемся с множеством возбудителей, таких как вирусы и бактерии. Простые гигиенические меры помогут избежать их занесения и защитить других от заражения инфекционными болезнями.



**Herausgeber:**

Magistrat der Universitätsstadt Marburg.

Redaktionsanschrift:

Bewohnernetzwerk für Soziale Fragen e.V.
Damaschkeweg 96
35039 Marburg
gattinger@bsf-richtsberg.de

Redaktionsteam:

Pia Tana Gattinger
(Chefredakteurin V.i.S.d.P.)
Gerd Jans, Erika Lotz-Halilovic,
Gerty Poletti, Halina Pollum.
Mitgewirkt an dieser Ausgabe hat
Doreen Dersch

Seiten des Ortsbeirats:

Presserechtlich verantwortlich für die Mitteilungen des Ortsbeirates ist der Ortsbeirat.

Layout und Druck:

msi – media service international gmbh, 35043 Marburg

Titelbild: Christine Marocke und Pia Tana Gattinger. Unbeschriftete Fotos wurden von Pia Tana Gattinger zur Verfügung gestellt.

Auflagenhöhe

3.600 Exemplare, Verteiler: Haushalte, Institutionen und Geschäfte am Richtsberg, Stadtverwaltung.

Für den Inhalt der namentlich gekennzeichneten Artikel sind die Autorinnen und Autoren selbst verantwortlich.

Redaktionsschluss für die kommenden Ausgaben:

Ausgabe II - 21. Mai 2020

Ausgabe III - 20. August 2020

Ausgabe IV - 05. November 2020

Zu spät eingereichte Texte können erst in der darauf folgenden Ausgabe berücksichtigt werden. Die Texte sind per Email oder als Datei einzureichen.

Die Redaktionssitzung findet jeweils am Dienstag nach Redaktionsschluss statt. Die Redaktion trifft sich um 19 Uhr im Treffpunkt des BSF, Am Richtsberg 66, Interessierte sind herzlich eingeladen teilzunehmen.

Anzeigenpreise:

Es gilt die Anzeigenpreisliste 2017
1 Seite 380€ · ½ Seite 200€
¼ Seite 100€ · ⅙ Seite 50€
Preise werden ohne Mehrwertsteuer erhoben. Sie gelten bei Abgabe einer gestalteten Vorlage.

Liebe Leserinnen und Leser,

es sind, besonders schwierige Zeiten im Moment. Eine noch nie dagewesene Situation trifft uns alle. Das Corona Virus „COVID – 19“ verbreitet sich überall. Das ist dieser Ausgabe unserer Stadtzeitung „Richtsberg aktiv“ deutlich anzusehen. Zu Ihrer Sicherheit haben wir Hygienetipps abgedruckt. Die gelten übrigens nicht nur in Krisenzeiten! Auch „normalerweise“ ist es sinnvoll auf Sauberkeit zu achten.

Und noch etwas ist in Krisenzeiten ganz besonders wichtig: Hilfsbereitschaft und Solidarität. Gerade ältere Menschen sind aktuell besonders gefährdet. Eine Ansteckung ist für Ältere wesentlich gefährlicher als für Jüngere. Deshalb die Bitte: Schauen Sie sich in Ihrer Nachbarschaft um, vielleicht gibt es Seniorinnen und Senioren, die Hilfe beim Einkaufen oder für andere Erledigungen benötigen. Je weniger die älteren Menschen ihre Wohnungen verlassen müssen, desto besser ist es für sie. Das Gleiche gilt natürlich auch für andere Risikogruppen. Helfen Sie mit, die Ausbreitung des Corona-Virus zu verlangsamen und die Nachbarschaft zu schützen, herzlichen Dank.

Trotz Virus genießen Sie die ersten Frühlingstrahlen – auch auf dem Balkon kann man ein Sonnenbad nehmen, das ist gut für die Seele und die Gesundheit.

Mit den besten Wünschen,
Ihre Redaktion
Richtsberg aktiv

Central veröffentlicht eine CD

Musik vom Richtsberg, eine eigene CD vom Richtsberg, wie wäre das? Einfach großartig! Genau dies ist nun durch das CenTral entstanden. Einige Musiker vom Richtsberg, die im CenTral aktiv sind, haben über viele Monate an diesem Projekt gearbeitet. Nun wird endlich „das ist der Ort“ von Lichtberg Lobpreis veröffentlicht und auf allen großen Plattformen (iTunes, Spotify etc.) sowie als CD angeboten. Entstanden sind tiefgründige, christliche Lieder zum Mitsingen – ideal für moderne Gottesdienste oder für Zuhause.

John Nimmo



Infektionen vorbeugen:

Die 10 wichtigsten Hygienetipps

Im Alltag begegnen wir vielen Erregern wie Viren und Bakterien. Einfache Hygienemaßnahmen tragen dazu bei, sich und andere vor ansteckenden Infektionskrankheiten zu schützen.

1. Regelmäßig Hände waschen

- ▶ wenn Sie nach Hause kommen,
- ▶ vor und während der Zubereitung von Speisen,
- ▶ vor den Mahlzeiten,
- ▶ nach dem Besuch der Toilette,
- ▶ nach dem Naseputzen, Husten oder Niesen,
- ▶ vor und nach dem Kontakt mit Erkrankten,
- ▶ nach dem Kontakt mit Tieren.



2. Hände gründlich waschen

- ▶ Hände unter fließendes Wasser halten,
- ▶ von allen Seiten mit Seife einreiben,
- ▶ dabei 20 bis 30 Sekunden Zeit lassen,
- ▶ unter fließendem Wasser abwaschen,
- ▶ mit einem sauberen Tuch trocknen.

3. Hände aus dem Gesicht fernhalten

- ▶ Fassen Sie mit ungewaschenen Händen nicht an Mund, Augen oder Nase.



4. Richtig husten und niesen

- ▶ Halten Sie beim Husten und Niesen Abstand von anderen und drehen sich weg.
- ▶ Benutzen Sie ein Taschentuch oder halten die Armbeuge vor Mund und Nase.



5. Im Krankheitsfall Abstand halten

- ▶ Kurieren Sie sich zu Hause aus.
- ▶ Verzichten Sie auf enge Körperkontakte, solange Sie ansteckend sind.
- ▶ Halten Sie sich in einem separaten Raum auf und benutzen Sie wenn möglich eine getrennte Toilette.
- ▶ Benutzen Sie Essgeschirr oder Handtücher nicht mit anderen gemeinsam.



6. Wunden schützen

- ▶ Decken Sie Wunden mit einem Pflaster oder Verband ab.

7. Auf ein sauberes Zuhause achten

- ▶ Reinigen Sie insbesondere Küche und Bad regelmäßig mit üblichen Haushaltsreinigern.
- ▶ Lassen Sie Putzlappen nach Gebrauch gut trocknen und wechseln sie häufig aus.



8. Lebensmittel hygienisch behandeln

- ▶ Bewahren Sie empfindliche Nahrungsmittel stets gut gekühlt auf.
- ▶ Vermeiden Sie den Kontakt von rohen Tierprodukten mit roh verzehren Lebensmitteln.
- ▶ Erhitzen Sie Fleisch auf mindestens 70 °C.
- ▶ Waschen Sie Gemüse und Obst gründlich.

9. Geschirr und Wäsche heiß waschen

- ▶ Reinigen Sie Ess- und Küchenutensilien mit warmem Wasser und Spülmittel oder in der Spülmaschine.
- ▶ Waschen Sie Spüllappen und Putztücher sowie Handtücher, Waschlappen, Bettwäsche und Unterwäsche bei mindestens 60 °C.



10. Regelmäßig lüften

- ▶ Lüften Sie geschlossene Räume mehrmals täglich für einige Minuten.



infektionsschutz.de

Wissen, was schützt.

تجنب العدوى:

النصائح العشر الأكثر أهمية للنظافة الشخصية

في حياتنا اليومية نقابل الكثير من مسببات الأمراض مثل الفيروسات والبكتيريا، وتساهم إجراءات النظافة الشخصية البسيطة في وقاية النفس والآخرين من الإصابة بأمراض معدية.

1. غسل اليدين بالنظام

- عند القدوم إلى المنزل.
- قبل إعداد الوجبات والتناول.
- قبل تناول الوجبات.
- بعد تنظيف الأنف والسعال والعطس.
- قبل الاتصال مع المرضى وبعد.
- بعد التواضع مع الحيوانات.

2. غسل اليدين بصورة جيدة

- إبقاء اليدين تحت المياه المتدفقة.
- تدليك اليدين من كل جانب بالصابون.
- فرك اليدين لمدة 20 إلى 30 ثانية.
- غسل اليدين من الصابون بماء متدفق.
- تجفيف اليدين باستخدام فوطة نظيفة.

3. إبقاء اليدين بعيداً عن الوجه

- لا تلمس فمك أو أنفك أو عينيك بيديك مهما غير نظيفين.

4. السعال والعطس بطريقة صحيحة

- ابتعد عن الآخرين لمسافة مناسبة عند العطس أو السعال أو استدر بعيداً عنهم.
- قم باستعمال منديل أو ضغ ذراعك أمام فمك وأنفك.

5. تجنب على مسافة بيننا وبين الآخرين حال مرضنا

- قم بالبقاء في المنزل لاستشفائك.
- تجنب الاتصالات البدنية الصحيحة طالما أنك مصاب بمرض معدي.
- اقم في غرفة منفصلة وإذا لم تكن قم باستخدام مرحاض منفصل.
- لا تستخدم أواني أو فوط بصورة مشتركة مع آخرين.

6. قم بتجنب الإصابة بطروح

- قم بتضميد الجروح واستخدام لاصق طبي أو ضمادات.

7. إبقاء الاهتمام بمنزل نظيف

- قم بتنظيف المطبخ والحمام بوجه خاص بصورة منتظمة باستخدام المنظفات لغزارة العادية.
- بعد الاستخدام اترك أقمشة التنظيف لكي تجف بصورة جيدة ولم يتغيرها بشكل متكرر.

- 8. قم بمعالجة المواد الغذائية بصورة صحيحة
- أبق الأطعمة الحساسة مبردة دائماً بصورة جيدة.
- تجنب اتصال المنتجات الحيوانية الخام مع الأطعمة المستهلكة الخام.
- قم بتسخين اللحوم إلى درجة 70 مئوية على الأقل.
- قم بغسل الفواكه والخضراوات بصورة جيدة.

9. غسل الأواني والملابس بماء ساخنة

- قم بتنظيف أواني الأكل والملابس بالماء الساخن والمنظفات أو في غسالة الصحون.
- قم بغسل فوط الصحون وفوط التنظيف وكذلك المناديل وفوط الغسيل والملابس والملابس الداخلية في درجة حرارة لا تقل عن 60 درجة مئوية.

10. قم بتبوية المحيط بصورة منتظمة

- قم بتبوية الأماكن للتلقة لأكثر من مرة على مدار اليوم ليصبح دافئ.



предупредить инфекцию:

10 важнейших советов по гигиене

Ежедневно мы сталкиваемся с множеством возбудителей, такими как вирусы и бактерии. Простые гигиенические меры помогут защититься самим и защитить других от заражения инфекционными болезнями.

1. Регулярно мойте руки

- ▶ после улицы,
- ▶ до и во время приготовления пищи,
- ▶ до еды,
- ▶ после посещения туалета,
- ▶ после высмаркивания, кашля или чихания,
- ▶ до и после контакта с заболевшими,
- ▶ после контакта с животными.



3. Держите руки дальше от лица

- ▶ Не прикасайтесь немытыми руками ко рту, глазам или носу.



2. Мойте руки тщательно

- ▶ под проточной водой,
- ▶ натирайте мылом со всех сторон,
- ▶ в течение 20–30 секунд,
- ▶ смойте мыло проточной водой,
- ▶ обсушите руки чистым полотенцем.

5. В случае болезни соблюдайте дистанцию

- ▶ Лечитесь дома
- ▶ Сократите тесные контакты, пока вы заразны.
- ▶ Находитесь в отдельной комнате и по возможности используйте отдельный туалет.
- ▶ Не пользуйтесь общей посудой или полотенцами.



4. Чихайте и кашляйте правильно

- ▶ При чихании и кашле соблюдайте дистанцию и отворачивайтесь от других.
- ▶ Используйте платок или прикрывайте рот и нос локтевым сгибом.

7. Следите за чистотой в доме

- ▶ Регулярно проводите уборку, особенно в ванной и на кухне, с использованием обычных чистящих средств.
- ▶ После использования хорошо просушивайте тряпки для уборки. Регулярно меняйте их.



6. Прикрывайте раны

- ▶ Раны должны быть покрыты пластырем или повязкой.

9. Мойте посуду и стирайте белье в горячей воде.

- ▶ Мойте кухонные приборы и принадлежности горячей водой с использованием моющих средств или в посудомоечной машине.
- ▶ Стирайте кухонные полотенца, тряпки для мытья посуды или пола, постельное и нижнее белье при температуре минимум 60 °C.



8. Соблюдайте гигиену при приготовлении пищи

- ▶ Всегда храните скоропортящиеся продукты охлажденными.
- ▶ Предотвращайте контакт сырых продуктов животного происхождения с продуктами, потребляемыми в сыром виде.
- ▶ Прогревайте мясо минимум до 70 °C.
- ▶ Тщательно мойте овощи и фрукты.



10. Регулярно проветривайте

- ▶ Закрытые помещения следует проветривать несколько раз в день.

„MUSIK OHNE GRENZEN“

am Richtsberg: Kinder-Musik-Festival



Ende 2019 fand das Kinder-Musik-Festival „Musik ohne Grenzen“ für junge Menschen im Alter von 6 bis 17 Jahren in den Räumlichkeiten des Bewohnernetzwerks für Soziale Fragen (BSF) e.V., statt. Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies und die Kulturamtsleiterin Ruth Fischer betonten die Wichtigkeit, die Musik für das Zusammenleben hat. Vor allem das Erlernen eines Instrumentes fördere und festige auf verschiedenen Ebenen die Charakterbildung der Jugendlichen. Sie dankten dem Leiter der Musikschule Modern-R am Richtsberg, Rudolf Machmudov für sein Engagement. Die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer trugen jeweils zwei Musikstücke auf der Bühne vor. Als Highlight trat die Schulband der Mosaikschule Marburg unter der Leitung von Nils Hartung auf und brachte das Publikum zum Mitsingen. Bewertet wurden die Teilnehmenden von einer qualifizierten Jury.

In der Altersgruppe von 6-9 Jahren belegte **Sophia Rerich** mit Gesang den ersten Platz, **Daniel Barinov** am Schlagzeug

den zweiten Platz, **Philian Merle** am Klavier den dritten Platz.

In der Altersgruppe von 10-13 Jahren sicherte sich **Jana Krawtschuk** am Klavier den ersten Platz, **Julian Grebing** am Klavier den zweiten Platz, **Carolina Imirov** am Klavier den dritten Platz.

In der Altersgruppe von 14-17 Jahren überzeugte

Julia Wind an der Geige und gewann den ersten Platz, **Luise Krahl** mit Gesang den zweiten Platz, **Lucien Mansueto** am Schlagzeug den dritten Platz.

Der alle zwei Jahre stattfindende Talentwettbewerb wurde gefördert durch das städtische Projekt Kultur und Kulturen des Netzwerks Richtsberg e.V.

Rudolf Machmudov

PKW-Tiefgaragenstellplätze

in der Leipziger Straße zu vermieten
40,00€ pro Monat

48,00€ pro Monat bei deaktivierter
Hebebühne für höhere

Fahrzeuge (Höchstgewicht 2.000 kg).

Pauschalangebote für Saison-Parker möglich.

Marburger Spar- und Bauverein eG

Mo.- Fr. Telefon (06421)16960 – 0
office@marburger-bauverein.de

Beschauliches Suppenfest

Am 29. Februar 2020 fand zum fünfzehnten Mal das Suppenfest statt. In der neu gestalteten Richtsberg-Gesamtschule war ausreichend Platz für die Besucher*innen, die in diesem Jahr nicht ganz so zahlreich wie in den vorhergehenden Jahren kamen, so dass auch die Damen an der Kasse die Suppen verkosten konnten. Wie immer gab es verschiedene internationale Suppen zum Verkosten. Auch bereits vor dem eigentlichen Fest konnten die von der Gastronomie gespendeten



Suppen probiert werden. Dazu gab es frisches Stockbrot bei den Pfandfindern. Zum Abschluss gedachten die Anwesenden der Opfer des Anschlags von Hanau. Wollen wir hoffen und uns dafür engagieren, dass wir weiterhin friedlich gemeinsam leben und feiern können.

Pia Tana Gattinger, BSF e.V.



Sicherheit für Kinder im Straßenverkehr

29.213 – so viele Kinder bis zum Alter von 15 Jahren verunglückten im Jahr 2018 auf deutschen Straßen, 79 davon leider tödlich. Ein Grund für den Rückgang sind die Anstrengungen der Familien, Kinderbetreuungseinrichtung und Schulen im Bereich der Verkehrserziehung von Kindern. So vermitteln die öffentlichen Einrichtungen den Kindern schon ganz früh das richtige Verhalten im Straßenverkehr. Der Kindergarten Glühwürmchen im Damaschkeweg arbeitet dabei eng mit der Verkehrspolizei zusammen. So kommt einmal im Jahr ein Beamter in die Einrichtung, um Vorschulkindern das richtige

Verhalten im Straßenverkehr zu vermitteln und sie auf die Gefahren im Straßenverkehr hinzuweisen.

Zu all diesen Maßnahmen hat der Kindergarten Glühwürmchen durch die Firma Wütschner – Fahrzeugteile in Gladenbach Unterstützung erhalten. Für ihre gesellschaftliche Verantwortung wurden die Firma Kooperationspartner des Hilfsvereins TEILEn e.V., der sich den Schutz

von Kindern im Straßenverkehr auf die Fahnen geschrieben hat und u.a. Warnwesten kostenfrei an Betreuungseinrichtungen verteilt.

*Markus Bäumner
Kita Glühwürmchen*



Baustellenreport

Gleich zwei große Baustellen gibt es zurzeit am Richtsberg. Der Neubau der Marburger Altenhilfe ist schon lange beschlossen. Davor musste ein Teil des bisherigen Hauses sowie der ehemalige Personalbau abgerissen werden. Spannend anzusehen für viele, die an den Bushaltestellen gegenüber auf die Busse warten. Weitere Informationen dazu in diesem Heft.



Foto: Pia Tana Gättinger



Nach dem Schwelbrand im Studentenwohnheim Am Richtsberg 88 war lange unklar, wie es mit dem Gebäude weitergehen soll. Seit Anfang des Jahres hat der Rückbau begonnen. Erst kam die Verkleidung ab, jetzt wird das Hochhaus Stockwerk für Stockwerk zurückgebaut.

Pia Tana Gättinger

Wann geht es den Schmutzfinken endlich an den Kragen?



Es ist ein ärgerliches und alltägliches Bild, es gibt Zeitgenossen, die betrachten die Umwelt als

ihre persönliche Müllhalde. Die Zigarettenkippe wird weggeworfen, Hundekot oder anderer

Müll einfach liegengelassen. Auch ein Ärgernis ist das ständige Aus-spucken, ein Papiertaschentuch ginge auch und niemand muss die Bakterien unbewusst (Schuhe) mit nach Hause mitnehmen. In einer Zeitung fand ich einen Artikel, dass andere Städte einen Bußgeldkatalog verabschiedet haben.

Für nicht entfernten Hundekot werden bis zu 300 Euro fällig. Köln verlangt seit Kurzem 50 Euro für eine weggeworfene Zigarette.

Ich hoffe, dass es am Richtsberg und in Marburg nicht dazu kommen muss, sondern dass wir alle bewusster mit unserem Stadtteil und der Umwelt umgehen.

Gerty Poletti

Mut zur Eigenständigkeit!

Neues Projekt der Initiative Afghanisches Hilfswerk e.V.

Seit Mai 2019 wird von der Initiative Afghanisches Hilfswerk e.V. ein Projekt zur „Stärkung von Kompetenzen und Förderung der Eigenständigkeit von Migrantinnen und Migranten“ in Marburg durchgeführt.

Finanziert über das Hessische Landesprogramm WIR, ermöglicht das Projekt verschiedene Angebote für Migranten und Migrantinnen.

Zum Einen erhalten sie bei Bedarf individuelle Unterstützung zu verschiedenen Anfragen mit Integrationsbezug. Themen sind unter anderem die Begleitung von Migrantinnen und Migranten in unterschiedlichen Lebensphasen der Integration. Die Teilnehmenden leben in verschiedenen Stadtteilen, die meisten von ihnen kommen vom Richtsberg.

Neben der individuellen Unterstützung leistet das Projekt einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Eigenständigkeit. Im Familienzentrum Richtsberg und dem Portal Mauerstraße finden seit Juni 2019 Vorträge und Workshops statt. Das Angebot reicht von Informationen

zu Arbeit und Ausbildung über Gesundheitsthemen bis hin zu migrationspolitischen Themen. Die Themen der Vorträge werden dabei mit der Gruppe abgestimmt, damit die Veranstaltungen auch tatsächlich deren Bedürfnisse und Interessen abbilden. Um es vielen Menschen zu ermöglichen,



Auftakt zur Marburger Schlossführung

die Veranstaltungen zu besuchen, gibt es Kinderbetreuung und bei Bedarf Dolmetscherdienste.

Um einen Zugang zur Zivilgesellschaft in Marburg zu ermöglichen, werden regelmäßig kulturelle Ausflüge und Kinobesuche angeboten, die Migrantinnen, Migranten und Deutsche zusam-

GeWoBau
M A R B U R G



Gemeinnützige
Wohnungsbau GmbH
Marburg-Lahn

Marburgs größter Vermieter... kommunal fair nachhaltig



Anschrift

Pilgrimstein 17
35037 Marburg
Tel.: (0 64 21) 91 11 - 0
Fax: (0 64 21) 91 11 - 11
Mail: gewobau@gewobau-marburg.de
www.gewobau-marburg.de

Unsere Geschäftszeiten

Montag, Dienstag, Mittwoch
8.30 - 12.00 Uhr und
14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr
und 14.00 - 17.00 Uhr
- oder nach Vereinbarung -

menbringen. Zu diesen bisherigen Aktivitäten zählen z.B. eine Marburger Schlossführung, Besuche. Die Initiative Afghanisches Hilfswerk arbeitet eng mit zahlreichen Trägern und Institutionen der Stadt Marburg zusammen, unter

anderem durch Kooperationsveranstaltungen mit dem Programm Bleib in Hessen II, der Kulturloge, dem Projekt „Mit Migranten für Migranten“ (MiMi), der Freiwilligenagentur Marburg (FAM) u.a. Anfragen und Anmeldungen kön-

nen direkt an die Projektkoordinatorin Miriam Richter über die Email-Adresse kompetenzprojekt-iah@gmx.de gestellt werden.
Shaima Ghafury, IAH e.V.

Altenzentrum St. Jakob am Richtsberg Abriss ist abgeschlossen – Start des Neubaus

Die Fortschritte auf der Baustelle des Altenzentrums St. Jakob sind deutlich sichtbar: Das siebenstöckige Gebäude wurde abgerissen. Voraussichtlich Mitte März soll es dann mit dem Neubau losgehen. Die Kinder des Kinderhorts und die Bewohner*innen des Pflegeheims sind längst umgezogen. Nebengebäude sind entfernt, der siebenstöckige Gebäudeteil des Altenzentrums wurde abgerissen. Dabei gingen die Arbeiter besonders schonend vor. Denn: Der nebenstehende Gebäudeteil des Altenzentrums bleibt erhalten. Dort leben die Bewohner*innen des Pflegeheims.

„Wir freuen uns, dass die ersten Arbeiten so zügig vorangehen – und wir so mit der Marburger Altenhilfe am Richtsberg ein modernes und zeitgemäßes Modell der Altenhilfe umsetzen können, das zugleich die Zustimmung der Heimaufsicht trifft“, so Marburgs Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies.

Der Neubau ermöglicht eine moderne, zeitgemäße und zukunftsweisende Altenhilfe. Das Gebäu-

de in der Sudetenstraße 24 wird zwei Etagen haben. Darin sieben Wohnbereiche in sehr hoher Qualität, in denen jeweils zwölf Menschen leben können. Angelehnt werden die Wohnbereiche an das Hausgemeinschaftsprinzip mit jeweils gemeinsamen Ess- und Küchenbereich. Hinzu kommen im Neubau der Zugang zum Garten für die Bewohner*innen sowie ein Begegnungszentrum mit Mittagstisch und Raum für Netzwerke, der offen zum Quar-

tier und für alle Bürger*innen zugänglich ist. Die Projektpartner rechnen mit einer Eröffnung des Altenzentrums St. Jakob im neuen Gebäude im Frühjahr 2021.

Später – wenn der Neubau steht – wird es dann für die GeWoBau auch darum gehen, im verbleibenden Gebäudealtbestand verschiedene Wohnformen zu entwickeln.

*Universitätsstadt Marburg
Fachdienst Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit*



*Das bisherige Wohnheim der Altenhilfe St. Jakob am Richtsberg wurde entkernt und das siebenstöckige Gebäude abgerissen.
(Foto: Georg Kronenberg, i.A.d. Stadt Marburg)*

Sie haben eine Idee für den Richtsberg und brauchen dazu eine kleine finanzielle Unterstützung? Dann ist Ihr Projekt vielleicht etwas für den Stadteifonds!

Der Stadteifonds ist ein Pilotprojekt, bei dem die Universitätsstadt Marburg dem Richtsberg in diesem und im folgenden Jahr jeweils 5000 Eur zur Verfügung stellt, um Aktivitäten von Bewohner*innen zu finanzieren. Vorschläge von engagierten Richtsberger*innen nimmt im BSF e.V. Pia Tana Gattinger entgegen. Interessierte melden sich bitte unter der Telefonnummer 06421 44122 oder per Mail unter gattinger@bsf-richtsberg.de

Weitere Informationen und die Formulare zum Stadteifonds gibt es auch auf der städtischen Homepage: <https://marburgmachtmit.de/page/stadteifonds> und bei der Koordinierungsstelle Bürger*innenbeteiligung, Frau Griet Newiger-Addy, Telefonnummer 06421 2011317, Mail: marburgmachtmit@marburg-stadt.de.



Liebe Richtsbergerinnen und Richtsberger,



in der ersten Sitzung des neuen Jahres wurde dem Ortsbeirat die Arbeit vom Fachdienst Migrations- und Flüchtlingshilfe der Stadt Marburg durch Andrea Fritzsich vorgestellt. Wie die Geschehnisse in Hanau leider zeigen, ist diese Arbeit immens wichtig. Gemeinsam mit Karin Ackermann-Feulner vom BSF, das diese Arbeit am Richtsberg mit begleitet, wurden die Vorhaben in der Stadt und insbesondere in unserem Stadtteil erläutert. Die Mitglieder des Ortsbeirats Richtsberg begrüßen diese wichtige Arbeit.

Vor dem Hintergrund der schrecklichen rassistisch motivierten Morde in Hanau, der 9 Menschen zum Opfer gefallen sind, muss alles getan werden, damit unsere vielfältige und dadurch reiche Gesellschaft nicht verroht. Es darf nicht sein, dass rechtes Gedankengut in irgend-

einer Art und Weise geduldet wird. Jede Form von Rassismus – egal aus welcher Ecke sie kommt – ist menschenverachtend. Andere Menschen aufgrund ihrer Herkunft abzuwerten ist ein Angriff auf die Menschlichkeit. Dem werden wir uns mit allem Nachdruck entgegenstellen. Die unfassbaren Morde in Hanau dürfen sich nicht wiederholen. Dazu gehört, dass rassistisches Handeln nicht toleriert werden darf. Dazu gehört auch, dass niemand in irgendeiner Form verletzt werden darf. Kränkend gemeinte Äußerungen gehören ebenfalls dazu. Jede Person, die bei uns in Deutschland, Hessen und Marburg lebt, gehört dazu und ist Teil der Gesellschaft. Ein respektvolles Miteinander kann nur eine Bereicherung für uns alle sein. Die Angst und Sorge, die manch einen umtreibt, der behauptet Menschen aus anderen Kulturen stellen die eigene Kultur ins Abseits, ist unbegrün-

**Ortsbeirat Richtsberg
Am Richtsberg 66**

**Das Ortsbeiratsbüro ist
bis auf weiteres
geschlossen.**

**Sie können die
Ortsvorsteherin
telefonisch unter
06421 3049967
oder per Mail
ov-richtsberg@
marburg.de erreichen.**

det und kann nur aufgrund von Dummheit und totaler Unwissenheit bzw. Ignoranz herrühren. In einer globalisierten Welt sollte es für alle und jeden eine Selbstverständlichkeit sein, miteinander gut auszukommen und sich gegenseitig zu respektieren! Rechtes Gedankengut hat bei uns am Richtsberg keinen Platz!

*Erika Lotz-Halilovic
Marburg, im März 2020*

Bericht aus den Sitzungen des Ortsbeirates

Bauliche Veränderungen prägen sichtbar das Stadtbild am Richtsberg. Endlich, nach mehr als fünf Jahren Leerstand, wird das große Studentenwohnheim Am Richtsberg 88, zurückgebaut. Lange wurden zwischen Eigentümer und Versicherung Auseinandersetzungen geführt und rechtliche Fragen geklärt, wer in welcher Form was zu bezahlen hat. Immer wieder hat der Ortsbeirat und auch die Stadtverordnetenversammlung sich mit diesem Thema beschäftigt. Nun ist eine wichtige Entscheidung getroffen. Das Gebäude wird abgerissen. Was an diesem Standort weiter passiert, ist jedoch noch nicht

bekannt. Der Ortsbeirat wird sich weiterhin mit den Verantwortlichen ins Benehmen setzen. Wichtig ist, dass bei der Planung und Vorgehensweise die Richtsbergerinnen und Richtsberger einbezogen werden. Beim Altenheim St. Jakob in der

Sudetenstraße 24 wurde ebenfalls mit dem Rückbau begonnen. Ein Neubau wird im Laufe des Jahres entstehen. Eine Arbeitsgruppe am Richtsberg hat bei der Planung maßgeblich mitgewirkt. Auch hier werden wir weiterhin am Ball bleiben und

Am Mittwoch, 29. April 2020

gibt es zum Thema Rechtsextremismus eine szenische Lesung mit Egon Vaupel, Franziska Knetsch und Peter Radestock:

„DIE RECHTSSCHAFFENDEN“

Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr in der Halle des BSF e.V., Damaschkeweg 96. Der Eintritt ist frei.



ren Richtsberg, dass mehr Menschen den ÖPNV nutzen werden und dass der Verkehr zunimmt, da die Zufahrten über die Friedrich-Ebert-Straße führen. In mehreren Ortsbeiratssitzungen wurde das Verkehrsamt auf die zu erwartenden Veränderungen hingewiesen. Aktuell werden seitens der Stadt Zählungen durchgeführt, um zu

und die Konsequenzen nicht bedenkt. Daher benötigen wir ein überarbeitetes Konzept für den Richtsberg.

Der zunehmende Verkehr, die Nutzung des ÖPNV, Müll und Sauberkeit im Stadtteil, Kinderbetreuung, Angebote für Kinder- und Jugendliche, Schulen sowie die Angebote des BSF und die Angebote für Seniorinnen und Senioren müssen ausgebaut und weiterentwickelt werden. Im April setzt sich der Ortsbeirat in einer Klausur zusammen und wird sich mit diesen Themen beschäftigen.

entsprechend darauf achten, dass die Wünsche und Vorschläge berücksichtigt werden.

Am unteren Richtsberg, der Friedrich-Ebert-Straße, sind die beiden großen Gebäude der GWH fertig gestellt. Ein Gebäude ist bereits bezogen. Das zweite Gebäude wird in den nächsten Tagen und Wochen ebenfalls bezogen werden.

Außerdem schreiten die Neubauten auf dem Vitos-Gelände fort. Hier werden die Häuser sicherlich in den nächsten Wochen und Monaten fertig gestellt sein. Das bedeutet für den unte-

klären, wie sich die Veränderungen auswirken. Sobald die Ergebnisse vorliegen, wird sich der Ortsbeirat erneut mit diesem Thema beschäftigen.

Durch die baulichen Veränderungen werden auch die Bedarfe für Kindergartenangebote und Grundschule größer. Kinderspielmöglichkeiten und Aufenthaltsorte für Familien im Freien müssen geschaffen werden.

All diese aktuellen Veränderungen müssen beraten und die Bedarfe im Stadtteil angepasst werden. Es darf nicht sein, dass man den Richtsberg verdichtet

*Erika Lotz-Halilovic
Marburg, im März 2020*

Impressum

Herausgeber

Der Ortsbeirat Richtsberg der
Universitätsstadt Marburg
Ortsvorsteherin
Erika Lotz-Halilovic

Redaktion

Erika Lotz-Halilovic (V.i.S.d.P.)

Veranstaltungen am Richtsberg 2020

Aufgrund des Corona Virus (COVID-19) fallen bis zum 20. April 2020 alle Veranstaltungen aus!

Wann	Wer	Was und Wo
29. April, 19 Uhr	BSF, AKSB und IkJG	Die Rechtsschaffenden“ szenische Lesung mit Egon Vaupel, Franziska Knetsch, Peter Radestock, Halle BSF, Damaschkeweg 96
16. Mai, 11 Uhr	BSF	Stadtteilrundgang „Vielfältiger Richtsberg“ Start Friedrich-Ebert-Straße, Einkaufszentrum
16. Mai, 14 Uhr	BSF	Nachbarn treffen plus BSF, Damaschkeweg 96
21. Mai, 11 Uhr	Thomaskirche	Gottesdienst zu Himmelfahrt auf dem Christa-Czempiel-Platz
6. Juni, 15 Uhr	Kiga Glühwürmchen	Sommerfest
13. Juni, 9 - 13 Uhr	Lebenswerter Stadtteil	Flohmarkt auf dem Christa-Czempiel-Platz

Pilotprojekt: Jetzt Anträge für den Stadtteifond am Richtsberg stellen!



Foto: Thomas Steinforth
25.1.2020

teifonds ist kein Fertigpaket aus dem Rathaus. Sie selbst sollen entscheiden, was Sie mit den 5000 Euro hier im Stadtteil realisieren möchten – einfach und unbürokratisch“, betonte das Stadtoberhaupt. „Und Sie wissen oftmals auch viel besser Bescheid, wo etwas verbessert werden kann. Zum Beispiel, wo Ihnen beim Spazieren eine Bank fehlt. Der Richtsberg ist ein bunter, lebendiger Stadtteil und wir laden Sie dazu ein, ihn auf der Grundlage Ihrer eigenen Ideen und Erfahrungen noch schöner zu machen.“ so Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies während der Auftaktveranstaltung. Bürgermeister Wieland Stözel hieß als Vorsitzender der Richtsberggemeinde alle Teilnehmer*innen willkommen. Er betonte die Wichtigkeit von Aktivitäten im Stadtteil.

Zusammenkommen, Nachbarinnen und Nachbarn näher kennenlernen, Pläne schmieden für Projekte am Richtsberg und diese im weiteren Verlauf gemeinsam umsetzen. Das sind die wesentlichen Schritte beim Pilotprojekt Stadtteifonds der Universitätsstadt Marburg.

Bei dem Pilotprojekt werden 2020 und 2021 vier Stadtteilen jeweils 5000 Euro pro Jahr zur Verfügung stellt, um Aktivitäten von Bürger*innen zu finanzieren (s. auch unter: www.marburgmacht.mit.de/page/stadtteifonds). Der Richtsberg ist einer der ausgewählten Stadtteile. „Der Stadt-



Förderprogramm

Energie sparen und Umwelt schonen!

- Stromeinsparmaßnahmen
- Wechsel zu Erdgas und Solarthermie, Mikro-KWK, Gaswärmepumpe
- Erdgas-Kraftfahrzeuge
- Elektromobilität

Bereits mehrfach mit „sehr gut“ vom BUND-Hessen ausgezeichnet



STADTWERKE MARBURG

06421/205-505 ● www.stadtwerke-marburg.de

Im ersten Teil der Veranstaltung tauschten sich die Teilnehmenden mit ihren jeweiligen Tischnachbar*innen aus und entwickelten Vorschläge, die sie mit Zetteln an Pinnwänden anbrachten. Im zweiten Teil wurden diese dann präsentiert und Interessierte haben sich direkt für gemeinsame Projektideen zusammengefunden. Die Ergebnisse waren vielfältig: Ein Vorschlag, der aus mehreren Gruppen kam, ist die Einrichtung eines Second-Hand-Ladens

beziehungsweise einer Kleider-tausch-Initiative.

Auch die Idee einen Tag der Musik für den Richtsberg zu organisieren wurde aufgenommen.

Wer sich an der Umsetzung einer dieser Ideen beteiligen möchte wendet sich bitte an die Koordinierungsstelle Bürger*innenbeteiligung oder das Bewohnernetzwerk für Soziale Fragen e.V.

Welche Projekte Geld bekommen entscheidet eine Stadtteilkjury, die neben Ortsbeirat aus wei-

teren Aktiven des Richtsbergs sowie aus fünf ausgelosten interessierten Freiwilligen besteht.

Weitere Anträge für den Stadteifonds Richtsberg können sehr gerne noch bis zum 31.5.2020 gestellt werden.

Interessierte wenden sich bitte an BSF e.V., Pia Tana Gattinger, 06421 44122 oder per Mail gattinger@bsf-richtsberg.de

*Koordinierungsstelle
Bürger*innenbeteiligung der
Universitätsstadt Marburg und
BSF e.V.*

Neu am Richtsberg: **GIR – das Gesundheitsangebot**



Seit Anfang des Jahres gibt es in den Räumlichkeiten von HADARA e. V. ein neues Beratungsangebot: GIR „Gesundheitsinformati-onsangebot am Richtsberg“. Yasemin Şaşmaz ist die Mitarbeiterin vor Ort, sie stellt uns GIR vor.

RA (Richtsberg aktiv): Hallo Frau Şaşmaz, können Sie uns erklären, was genau GIR am Richtsberg anbieten möchte?

YŞ (Yasemin Şaşmaz): Kurz gesagt ist es Ziel des Projekts, die gesundheitliche Beratung der Bewohnerinnen und Bewohner des Richtsbergs zu verbessern, um einen bewussteren Umgang mit der eigenen Gesundheit oder Erkrankungen zu gewährleisten.

RA: Und wie genau soll das passieren?

YŞ: Aktuell bieten wir bereits alle zwei Wochen sonntags abends Vorträge zu Gesundheitsthemen an. Wir beginnen um 19 Uhr, bei Bedarf können die Vorträge übersetzt werden. RA: Oh, interessant, in welche Sprachen?

YŞ: Die Vorträge sind auf Deutsch, wir können auf jeden Fall englische und arabische Übersetzungen anbieten. Wenn andere Sprachen benötigt werden, bitte im Vorfeld bei mir melden.

RA: Das führt zur Frage: Wo und wie kann man Sie erreichen?

YŞ: Mein Büro ist in den Vereinsräumen von HADARA e. V., Am Richtsberg 68. Ich bin per Telefon 06421 8841290 und über die Mailadresse info@hadara-marburg.com erreichbar. Bei Fragen stehe ich gerne zur Verfügung und kann für einen Termin per E-Mail im Vorfeld kontaktiert werden.

RA: Und was genau ist Ihre Aufgabe im Projekt?

YŞ: Ich koordiniere sowohl die Aktivitäten des Gesundheitsinformati-onsangebots als auch die Tätigkeiten der Gesundheitslots*innen, sobald sie ausgebildet sind. Außerdem bin ich für die Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich und fungie-

re als Ansprechperson für die Kooperationspartner.

RA: Was ist mit Gesundheitslots*innen gemeint?

Das ist unser größtes Vorhaben für dieses und nächstes Jahr: die Ausbildung von qualifizierten Gesundheitslots*innen. Sie sollen als Ansprech- und Begleitpersonen zu Beratungsstellen, medizinischen Einrichtungen etc. zur Verfügung stehen. Interessierte können sich sehr gerne mit mir in Verbindung setzen.

RA: Was ist von dem Projekt GIR noch zu erwarten?

YŞ: Wir werden voraussichtlich ab Mai 2020 wöchentliche Beratungsstunden einrichten, sodass Ratsuchende von Ärzten Auskunft über gesundheitsspezifische Fragen oder unklare Fachbegriffe erhalten können.

RA: Gibt es noch etwas zu ergänzen?

YŞ: Ja, ich möchte betonen, dass wir keine medizinische Praxis sind. Es gibt bei uns ein Beratungs- und Informationsangebot, aber keine Behandlungen oder Medikamente.

RA: Danke für das Interview und viel Erfolg bei Ihrer Arbeit für den Richtsberg.

Aktuelle Mitteilungen der evangelischen Kirche am Richtsberg:

Abschied vom Pfarrbüro Leipziger Straße

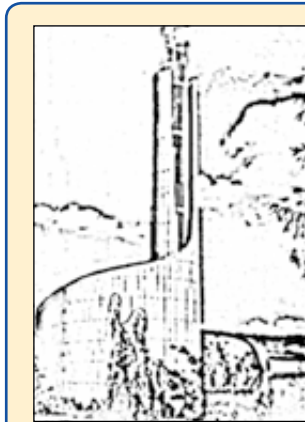
Zum 31. Mai 2020 wird das Pfarrbüro in der Leipziger Straße, gegenüber der Emmauskirche, geschlossen und in die Chemnitzer Straße 2 umziehen. Umziehen wird auch der Briefkasten, nämlich zurück an den Wohnungseingang der Emmauskirche. Pfarrerin Zinnkann, bleibt wie gewohnt unter der Nummer 06421-41064 erreichbar.

Seniorenhalbtagesfahrt am 18. Juni nach Frankenberg

Ziel unserer Reise ist unter anderem die Liebfrauenkirche, wo wir eine Führung bekommen werden. Danach besichtigen wir das historische Rathaus Frankenburgs. Kaffee und Kuchen gibt es dann im Altstadtcafé. Auf der Rückfahrt machen wir einen Abstecher über die Stiftskirche in Wetter, wo uns schöne Orgelmusik erwartet und wir den Reisesegen empfangen. Die Teilnahmegebühr beträgt 20€. Wichtig: Die Teilnahmezahl beschränkt sich auf 50 Personen. Anmeldungen bitte NUR im Gemeindebüro Cappel (Tel.: 06421-46420)

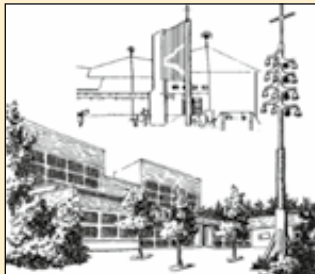
Anmeldung für den Konfirmandenkurs 2020/2021

Wir starten mit dem neuen Konfirmandenkurs nach den Sommerferien am Dienstag, dem 18. August. Alle Jugendlichen, die zwischen Juli 2006 und Juni 2007 geboren wurden (in der Regel 7.



Liebfrauenkirche

Pfarramt
Großseelheimer Str. 10
Pfarrer Christoph Näder
Gemeindereferentin
Katharina Chitou
Tel. 06421-42052, Fax: 485972
Thomaskirche,
Chemnitzer Str. 2



**Evangelische Gemeinde
am Richtsberg**
**Gottesdienste fallen bis
auf weiteres aus! Bitte
informieren Sie sich in der
Tagespresse ab wann die
regulären Gottesdienste
wieder stattfinden können.**

Klasse) und evangelisch getauft sind, können angemeldet werden. An der Konfirmandenzeit können auch Jugendliche teilnehmen, die jünger, älter oder noch nicht getauft sind und Interesse an der Vorbereitung zur Konfirmation haben. In diesem Fall ist es wichtig, sich vorher im Gemeindebüro der Thomaskirche anzumelden. Nähere Informationen zur Kon-

Zu den Ostergottesdiensten gibt es eine gesonderte Information der Kirche.

Regelmäßige Termine der Kirche bitte beachten, aufgrund der aktuellen Corona-Krise fallen die Angebote der evangelischen Kirche am Richtsberg bis auf weiteres aus.

Das betrifft:
im Gemeindezentrum
Thomaskirche
- Den Mittagstisch „Kochlöffel“
- Spiel-mit-Runde für Erwachsene
- DPSG-Pfadfinder
- Offener Jugendabend
- Kinderclub
in der Emmauskirche
- Tee&kaffee
(Seniorenachmittag)
- Spinnstube
- Tanzkreis

Die Gemeindebüros erreichen Sie per Mail oder telefonisch
Thomaskirche:
Pfarrer Oliver Henke erreichen Sie per Mail oder telefonisch
Email: pfarramt.marburg-richtsberg-2@ekkw.de
Termine nach Vereinbarung
Tel: 06421-41990

Emmauskirche
Pfarrerin Katharina Zinnkann
Email: pfarramt.marburg-richtsberg-1@ekkw.de
Termine nach Vereinbarung
Tel: 06421-41064

firmandenzeit und zur Konfirmation bietet ein Konfirmandenelternabend am Dienstag, 26. Mai, um 18.30 Uhr in der Thomaskirche.

*Oliver Henke / Katharina Zinnkann,
ev. Kirche*

Arabisch von
Sabreen Younis

- 1- نصائح وإرشادات هامة عن النظافة تساعد على الحماية ضد الأمراض المعدية.
- 2- مشروع جديد يقدم الدعم المالي لأصحاب المشاريع الصغيرة في حي الرشتسبرج .
- 3- المهرجان الموسيقي للأطفال.
- 4- توزيع سترات السلامة على أطفال حضانة جلو فورمشن.
- 5- أعمال الصيانة في حي الرشتسبرج وعملية هدم سكن الطلبة ودار المسنين .
- 6- تجمع النفايات والقمامة في شوارع الرشتسبرج مشكلة تُقلق الكثير من سكان الحي.
- 7- البدء في بناء المبنى الجديد لدار المسنين سانت ياكوب.
- 8- مشروع الجمعية الافغانية التطوعية .
- 9- مهرجان الشورية العالمي في حي الرشتسبرج.
- 10- المجلس المحلي يخبر .
- 11- اصدار جمعية سنترال لقرص مدمج حملتها الدعائية لجمع تيرعات بناء مركزها الجديد .
- 12- مواعيد الكنيسة.
- 13- مواعيد جمعية الرشتسبرج.
- 14- بدء الترشيح لجائزة كرستيان ماينكة لسنة 2020
- 15- المشروع الصحي الجديد في حي الرشتسبرج
- 16- تأجيل اليوم الطبي .
- 17- نشاطات وعروض في حي الرشتسبرج.

Russisch von
Vladislav
Kargapolov

1. Важные правила гигиены!
2. Деньги для Рихтсберга - подайте заявку сейчас и получите финансовую поддержку Вашего проекта
3. Успешно прошёл фестиваль музыки для детей
4. Детский сад «Glühwürmchen» получил в подарок светоотражающие жилеты для безопасности детей
5. Строительные работы на Рихтсберге - снос студенческого общежития и дома престарелых
6. Повод для недовольства - мусор на улице
7. Дом престарелых «St. Jakob» - начало строительства нового здания
8. Проект инициативы «Afghanisches Hilfswerk»
9. Созерцательный фестиваль супов
10. Сообщения районного совета
11. SenTraI выпустил CD-диск
12. Запланированные мероприятия церкви
13. Запланированные мероприятия Richtsberggemeinde
14. Премия Christian Meineke за межкультурное взаимодействие
15. Новое на Рихтсберге: консультации по здоровью
16. Мероприятие «День здоровья» переносится
17. Запланированные мероприятия на Рихтсберге

Termine der Richtsberggemeinde

Am **08.05.2020** findet in den Räumlichkeiten der Richtsberggemeinde der traditionelle Würfelaabend statt. Er beginnt um 20:00 Uhr. Der Beitrag pro Person beträgt 20 Euro, Anmeldungen nimmt Doris Haas unter 0162 6623887 entgegen.

Im September ist vom **04.-06.09.2020** eine 3-Tagesfahrt nach Mellensee/Brandenburg geplant. Weitere Informationen kommen zu einem späteren Zeitpunkt.

Doris Haas, Richtsberg Gemeinde